



# Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Dienstag, 17.08.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
<b>Bestätigte Fälle</b>	<b>Verstorbene**</b>		<b>Genesene***</b>	
512.682 (+1.045*)	10.436 (-1*)		496.080 (+314*)	
<b>7-Tage Hospitalisierungsinzidenz Baden-Württemberg°</b>	<b>Geschätzter 7-Tages-R-Wert am°°</b>		<b>7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg</b>	
1,1	17.08.2021 1,13 (1,03 - 1,24)		33,5	
<b>7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):</b>				
≤ 10	> 10 - ≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100
0	29	12	3	0

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert;

°Hospitalisierungen bezogen auf 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg; Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

°°Die R-Schätzung bezieht alle übermittelten Fälle mit Erkrankungsbeginn bis 3 Tage vor dem aktuellen Datenstand (0:00 Uhr) mit ein (RKI) Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu PCR-bestätigten COVID-19-Fällen dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

## Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach starkem Anstieg der übermittelten Neuinfektionen seit Mitte Februar kam es Mitte April zu einer Abflachung des Infektionsgeschehens. Dieser Trend setzt sich nicht fort. Seit Anfang Juli ist ein leichter Anstieg der Fallzahlen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten.

Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 512.682 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 10.436 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 33,5 pro 100.000 Einwohner. Aktuell liegt kein Stadt- bzw. Landkreis über dem Grenzwert von 100 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters ([www.intensivregister.de](http://www.intensivregister.de)) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 17.08.2021, 16 Uhr 58 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 31 (53,5 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.010 Intensivbetten von betreibbaren 2.343 Betten (85,8 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 9 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 21 %. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden 251 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.113 SARS-CoV-2-Infektionen und 526 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 3.774 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 17.08.2021 liegen Angaben zu insgesamt 15.144 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

## Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **148.349** Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Aktuell zirkulieren vier besorgniserregenden Varianten (VOC) des SARS-CoV-2 Virus in Baden-Württemberg. Bei **143.767** dieser Fälle liegen Informationen zum Variantentyp vor. Angaben zur Anzahl der gemeldeten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) finden Sie in Tabelle 1.

**Tabelle 1: Anzahl der gemeldeten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC), Baden-Württemberg, Stand: 17.08.2021, 16:00 Uhr.**

WHO Name	Pangolin Linie	Erstnachweis in	Anzahl Fälle gesamt	Zeitraum: 14 Tage			Änderung zur Vorwoche
				Anzahl Fälle (04.08.-17.08.)	Anteil (%) (04.08.-17.08.)	Anteil (%) in der Vorwoche (28.07.-10.08.)	
<b>Alpha</b>	B.1.1.7	Großbritannien	134.161	17	0,53	1,37	↘
<b>Beta</b>	B.1.351	Südafrika	1.291	0	0	0,05	↘*
<b>Gamma</b>	P.1 (B.1.128.1)	Brasilien	333	1	0,03	0,05	↘*
<b>Delta</b>	B.1.617.2	Indien	6.687	2.580	80,7	81,21	↘
<b>mögl. Delta</b>	B.1.617	Indien	1.295	599	18,74	17,33	↗
<b>Gesamt</b>	-	-	143.767	3.197	<b>100</b>	<b>100</b>	

\*aufgrund der geringen Fallzahlen kann es hier zu stärkeren Schwankungen kommen

Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt ab KW 25 wieder wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR und Vollgenomsequenzierungen ist der Tabelle 2 zu entnehmen.

**Tabelle 2: Darstellung aller PCR-positiver Proben inkl. variantenspezifischer PCR und Vollgenomsequenzierungen mit Angabe zur Anzahl und Anteil von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) in Baden-Württemberg, der letzten drei Kalenderwochen.**

Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR- oder Vollgenom-Sequenzierungsuntersuchungen	KW 30		KW 31		KW 32	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1.743		2.323		3.740	
<b>Alpha</b>	45	2,58	32	1,38	23	0,61
<b>Beta</b>	1	0,06	1	0,04	0	0
<b>Gamma</b>	6	0,34	7	0,30	6	0,16
<b>Delta</b>	1.670	95,81	2.238	96,34	3.635	97,19
<b>VOC gesamt</b>	<b>1.722</b>	<b>98,80</b>	<b>2.278</b>	<b>98,06</b>	<b>3.664</b>	<b>97,97</b>

### Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten PCR-Untersuchungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil der positiven PCR-Tests und die Testkapazität je Woche ist in Abbildung 1 zu entnehmen.

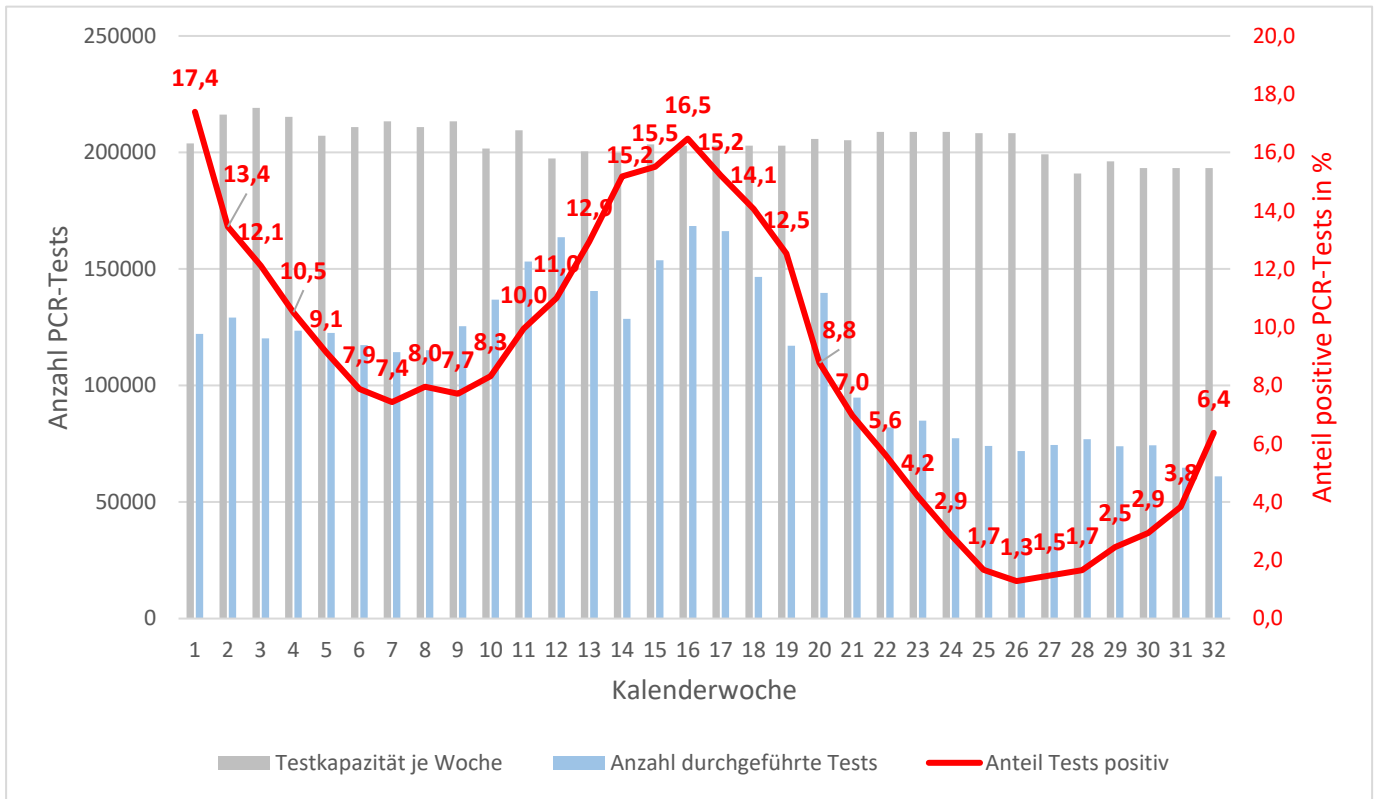


Abbildung 1: Anzahl der in Baden-Württemberg im Jahr 2021 durchgeführten SARS-CoV-2 PCR-Tests und Anteil der positiven PCR-Tests nach Kalenderwoche

Datenquelle: Akkreditierte Labore in der Medizin e. V. (ALM e. V.)

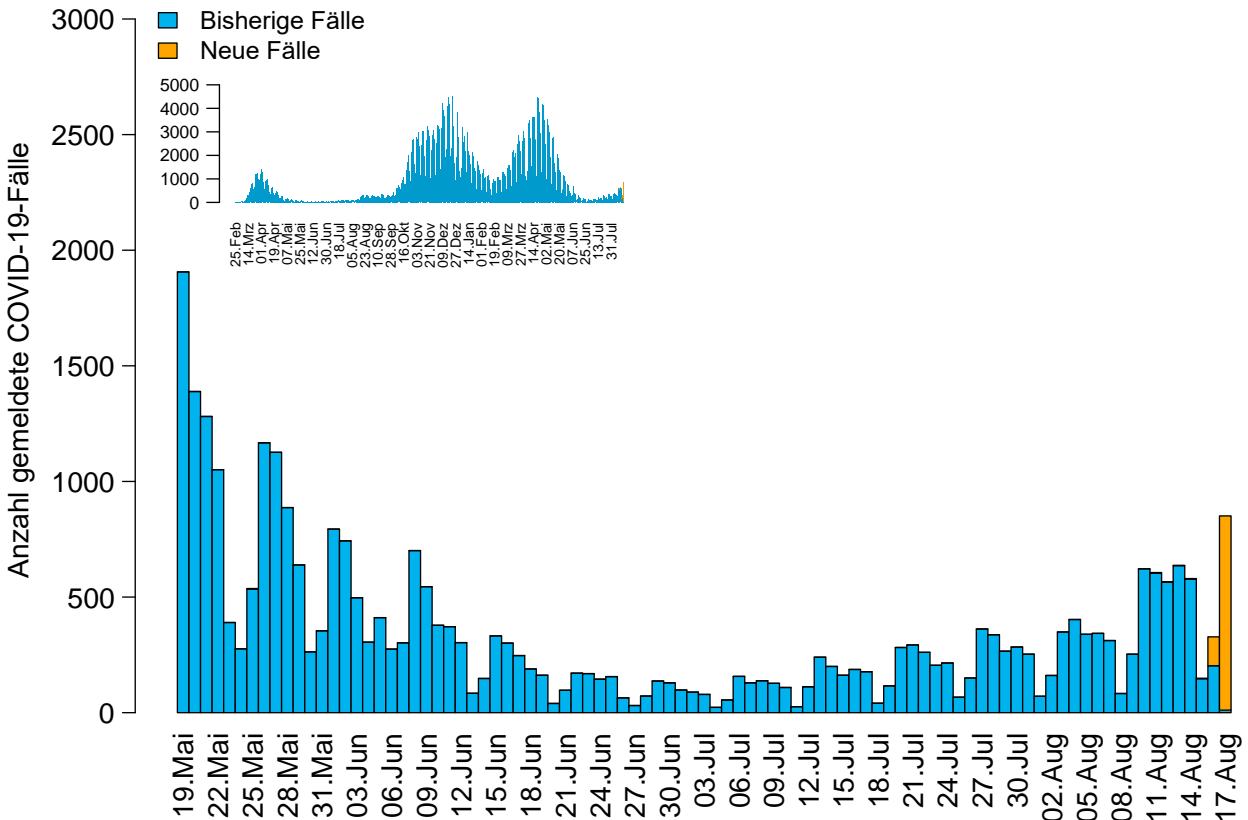


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 17.08.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

**7-Tage-Inzidenz\* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis**

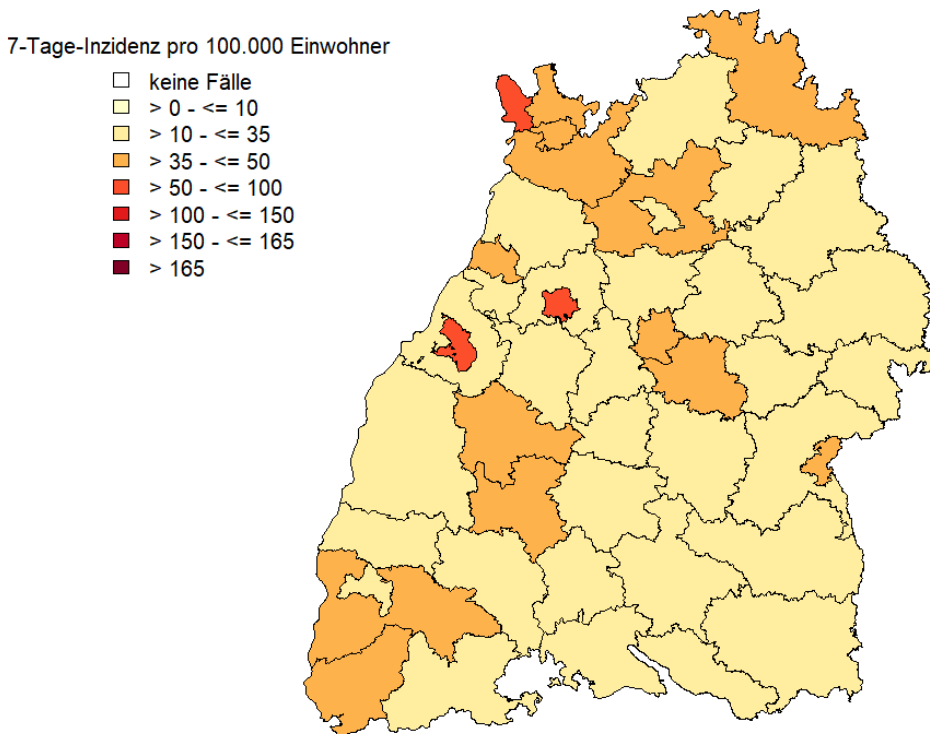


Abbildung 3: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 17.08.2021, 16:00 Uhr.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

**Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 17.08.2021, 16:00 Uhr.**

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle* zum 16.08.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 16.08.	Anzahl gemeldeter Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	9.002	(+ 21)	4.567,8	180	-	55	27,9
LK Biberach	9.002	(+ 17)	4.472,3	178	-	68	33,8
LK Böblingen	17.384	(+ 58)	4.425,6	275	-	115	29,3
LK Bodenseekreis	7.969	(+ 12)	3.664,4	158	-	63	29,0
LK Breisgau-Hochschwarzwald	8.824	(+ 19)	3.347,5	192	-	98	37,2
LK Calw	8.407	(+ 11)	5.280,8	183	-	39	24,5
LK Emmendingen	6.285	(+ 9)	3.776,9	158	-	25	15,0
LK Enzkreis	9.843	(+ 12)	4.932,4	264	-	49	24,6
LK Esslingen	26.902	(+ 55)	5.028,2	556	-	223	41,7
LK Freudenstadt	5.459	(+ 16)	4.616,8	159	-	45	38,1
LK Göppingen	13.203	(+ 10)	5.114,6	243	-	61	23,6
LK Heidenheim	6.304	(+ 9)	4.747,8	161	-	38	28,6
LK Heilbronn	16.377	(+ 35)	4.754,4	203	-	132	38,3
LK Hohenlohekreis	5.803	(+ 1)	5.151,1	127	-	24	21,3
LK Karlsruhe	18.981	(+ 37)	4.264,4	479	-	116	26,1
LK Konstanz	11.767	(+ 27)	4.109,9	296	-	88	30,7
LK Lörrach	10.255	(+ 14)	4.483,3	302	-	93	40,7
LK Ludwigsburg	27.484	(+ 63)	5.039,0	519	-	176	32,3
LK Main-Tauber-Kreis	5.319	(+ 3)	4.017,4	90	-	47	35,5
LK Neckar-Odenwald-Kreis	6.432	(+ 9)	4.478,1	142	-	41	28,5
LK Ortenaukreis	19.582	(+ 44)	4.543,9	575	-	132	30,6
LK Ostalbkreis	15.934	(+ 37)	5.074,1	410	-	110	35,0
LK Rastatt	10.219	(+ 29)	4.415,8	196	-	72	31,1
LK Ravensburg	11.279	(+ 27)	3.951,7	141	-	98	34,3
LK Rems-Murr-Kreis	20.732	(+ 42)	4.852,4	360	-	131	30,7
LK Reutlingen	13.960	(+ 23)	4.863,5	271	-	62	21,6
LK Rhein-Neckar-Kreis	23.238	(+ 73)	4.237,8	440	-	248	45,2
LK Rottweil	7.897	(+ 25)	5.645,6	163	-	56	40,0
LK Schwäbisch Hall	11.577	(+ 12)	5.883,8	261	-	41	20,8
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	10.197	(+ 19)	4.798,4	214	-	72	33,9
LK Sigmaringen	5.662	(+ 15)	4.327,1	85	-	44	33,6
LK Tübingen	9.551	-	4.176,6	182	-	49	21,4
LK Tuttlingen	7.776	(+ 3)	5.524,1	157	-	28	19,9
LK Waldshut	7.657	(+ 16)	4.477,7	210	-	48	28,1
LK Zollernalbkreis	9.393	(+ 13)	4.960,3	175	-	53	28,0
SK Baden-Baden	2.190	(+ 13)	3.968,5	65	-	32	58,0
SK Freiburg im Breisgau	7.800	(+ 20)	3.373,8	164	-	55	23,8
SK Heidelberg	5.339	(+ 17)	3.306,2	65	-	59	36,5
SK Heilbronn	8.994	(+ 3)	7.104,7	137	-	43	34,0
SK Karlsruhe	11.192	(+ 30)	3.586,5	222	-	127	40,7
SK Mannheim	16.886	(+ 39)	5.435,6	305	-	184	59,2
SK Pforzheim	7.894	(+ 22)	6.267,2	199	-	67	53,2
SK Stuttgart	30.669	(+ 62)	4.822,8	489	( - 1)***	263	41,4
SK Ulm	6.062	(+ 23)	4.781,1	85	-	46	36,3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>512.682</b>	<b>(+ 1.045)</b>	<b>4.618,6</b>	<b>10.436</b>	<b>( - 1)***</b>	<b>3.716</b>	<b>33,5</b>

\*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); \*\*Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; \*Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; \*\*\*Fallkorrekturen durch das Gesundheitsamt.

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg hier, der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

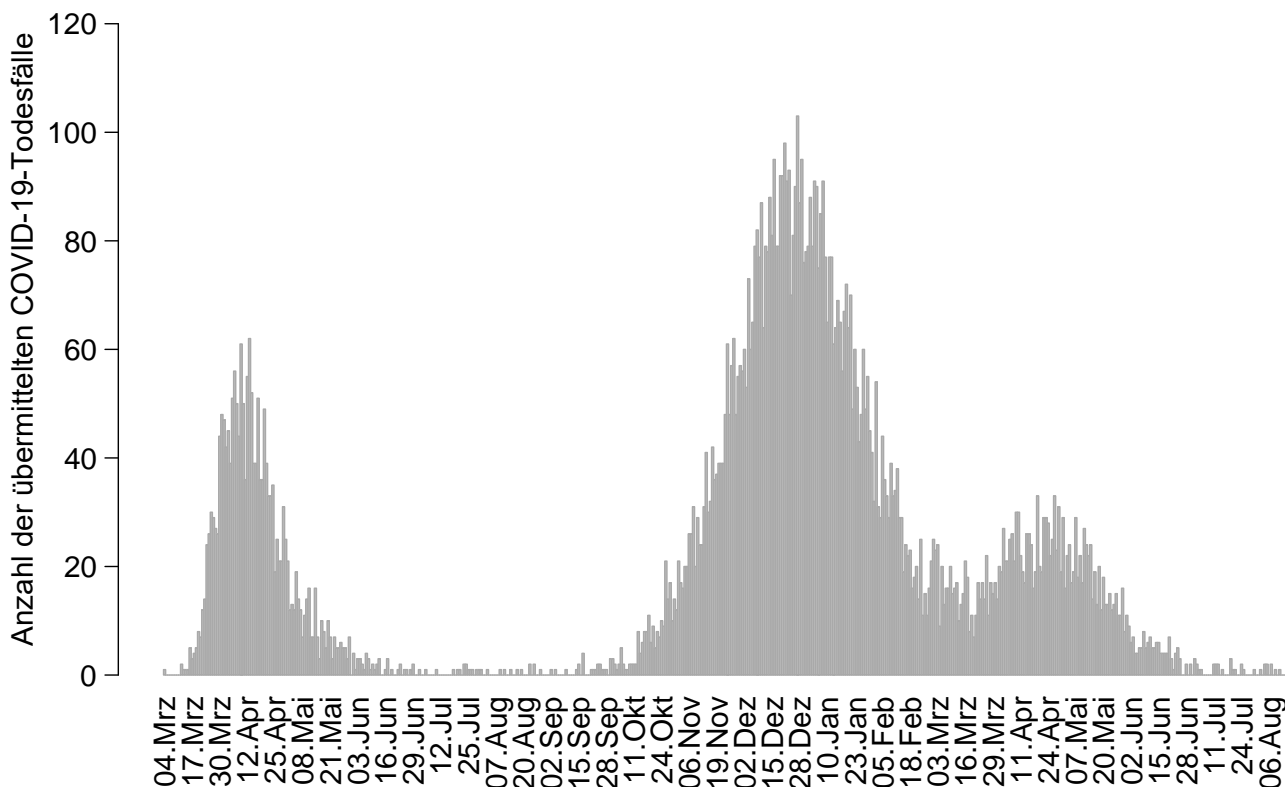


Abbildung 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 17.08.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 17.08.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	4	0	14	29	100	362	900	2.095	4.631	2.301

## Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg

Tabelle 5 enthält die vom RKI unter [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#) veröffentlichten Impfquoten für Baden-Württemberg. Hierbei werden Impfdaten veröffentlicht, die in Impfzentren, Krankenhäusern, durch Mobile Impfteams und Betriebsmedizinische Dienste sowie durch niedergelassenen Ärzte und Privatärzte übermittelt werden. In der Regel werden diese mit Datenstand bis 8:00 Uhr des Tages der Publikation veröffentlicht, hierbei gilt jedoch zu beachten, dass die publizierten Daten aufgrund des Übermittlungsverzugs auch Nachmeldungen und Korrekturen aus den Vortagen enthalten können.

Außerdem berechnen wir zusätzlich die Gesamtimpfquoten bezogen auf die Personen mit genereller Impfpflicht 18 Jahre und älter (letzte Zeile Tabelle 5, Datenquelle Bevölkerung: Statistisches Landesamt). In Klammern sehen Sie die Differenz in Prozentpunkten zu den Quoten von vor 7 Tagen.

**Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl der mindestens einmal Geimpften und abgeschlossenen Impfungen, Impfquoten nach Altersgruppen in Baden-Württemberg, Quelle: RKI, Stand: 17.08.2021 08:00 Uhr\*\***

Gesamtzahl bisher verabreichter Impfungen	Gesamtzahl mindestens einmal geimpft	Gesamtzahl vollständig geimpft	Impfquote (%) mind. einmal geimpft *				Impfquote (%) vollständig geimpft *			
			Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre
12.847.647	6.792.641	6.389.168	61,2	24,3	62,4	84,9	57,6	19,1	61,3	81,9
<b>Gesamtimpfquoten bezogen auf Personen 18+ mit Impfpflicht (Änderung Prozentpunkte vor 7 Tagen)</b>			69,7 (+0,7 %)				68,0 (+1,9 %)			

\*Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst alle Personen, die Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit dem Impfstoff Janssen erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Die Impfungen mit Janssen sind daher sowohl in der Gruppe "mindestens einmal geimpft" als auch in der Gruppe "vollständig geimpft" enthalten. Sie werden für die Gesamtzahl der verabreichten Impfungen jedoch nur einmal gezählt.

\*\* Daten werden werktäglich vom RKI aktualisiert

## Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den

Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

### **Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 17.08.2021)**

Keine.

### **Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 17.08.2021)**

Risikobewertung zu COVID - 19 (17.08.2021)

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikobewertung.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html)



